



THÜNEN

Thünen-Institut (HF) · Leuschnerstraße 91d · 21031 Hamburg

**Gitar Doc**  
**Lutz Heidlindemann**

**Köpenicker Str. 8a**  
**10997 Berlin-Kreuzberg**

**Email: [guitar@berlin.snafu.de](mailto:guitar@berlin.snafu.de)**

**Institut für  
Holzforschung**

**Dr. rer. nat. Volker Haag**  
Wiss. Mitarbeiter

Leuschnerstraße 91d  
21031 Hamburg

Fon 040 73962-465  
Fax 040 73962-499

[volker.haag@thuenen.de](mailto:volker.haag@thuenen.de)  
[www.thuenen.de](http://www.thuenen.de)

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom:  
08.11.2021

Unser Zeichen/Unsere Nachricht vom:  
**KO/887/2021**

Datum  
17.11.2021

## **Holzartenbestimmung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir erhielten von Ihnen **eine Massivholz Probe (Abschnitt Schnittholz mit Bezeichnung Nr. 5)** mit der Bitte um Bestimmung der Holzart.

### **UNTERSUCHUNGSBERICHT**

Für die Bestimmung der Holzart wurde die **Holzprobe** makroskopisch und mikroskopisch untersucht. Die mikroskopischen Strukturmerkmale der Holzprobe wurden mit belegten Vergleichspräparaten der wissenschaftlichen Holzsammlung am Thünen-Institut für Holzforschung verglichen.

Das Holz der eingesandten Probe **Nr. 5** zeigt nach makroskopischen und mikroskopischen Strukturmerkmalen vollständige Übereinstimmung mit Hölzern der botanischen Gattung

***Diospyros* spp. = Ebenhölzer, ebony;** aus der Familie der EBENACEAE.

Hinweis: Nach CITES, sind lediglich die Populationen Hölzer der Gattung *Diospyros* spp. mit Herkünften aus Madagaskar geschützt. Auf Basis der holzanatomischen Untersuchung kann die Herkunft hier nicht weiter differenziert werden. Bitte lesen Sie hierzu auch den beigefügten Text im Anhang.

---

Wir weisen darauf hin, dass sich die o.g. Ergebnisse ausschließlich auf das eingeschickte und untersuchte Material beziehen. Aufgrund der für uns maßgeblichen Entgeltordnung sind wir angewiesen, für derartige Untersuchungen Bearbeitungsentgelte zu erheben. Es wird gebeten, die beiliegende Rechnung unter Angabe unseres Kassenzzeichens zu begleichen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Volker Haag  
(Wissenschaftlicher Mitarbeiter)

Das Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei – kurz: Thünen-Institut –, besteht aus 14 Fachinstituten, die in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Technologie forschen und die Politik beraten.  
Präsident des Thünen-Instituts: Prof. Dr. Folkhard Isermeyer

Leiter des Instituts für Holzforschung: Prof. Dr. Andreas Krause · Sekretariat: 040 73962-601

*Diospyros* spp. Madagascar (Ébène de Madagascar)

**Fußnote #5:** Bezeichnet Stämme oder Holzblöcke, Schnittholz und Furnierblätter

Von den weltweit wohl über 500 Arten der Gattung *Diospyros* (Ebenhölzer) sind derzeit 84 für Madagaskar gelistet, mit einer einzigen Ausnahme endemische Arten, die ausschließlich auf Madagaskar vorkommen. Wie zuverlässig diese Zahl ist, bleibt offen denn andere Quellen sprechen von etwa 120 bis möglicherweise 240 madegassischen Arten. Nach der unten genannten Quelle werden aber nur 22 Arten holzwirtschaftlich genutzt, und zwar solche, deren Bäume ausreichende Dimensionen erreichen und das im Handel bevorzugte schwarze Kernholz bilden. Nicht alle Ebenhölzer sind schwarz, viele bilden auch ein braunes, schwarzbraun gestreiftes (zum Beispiel „Macassar“ Ebenholz, *D. celebica*) und einige wenige auch ein helles Holz (zum Beispiel „Persimmon“, *D. virginiana*). Die derzeit gültigen internationalen Schutzbestimmungen (CITES II) für Madagaskar Ebenholz sind aber nur ein erster Schritt auf dem Weg zu einer effektiven Kontrolle des internationalen Handels mit schwarzen oder anderen Ebenhölzern, da schwarzes Madagaskar Ebenholz nicht von schwarzem Ebenholz aus anderen Regionen der Welt sicher unterschieden werden kann. Dass ein Holz, das aufgrund seiner Strukturmerkmale der Gattung *Diospyros* zugeordnet werden kann, aus Madagaskar stammt, kann nur durch einen eindeutigen Herkunftsnachweis, den genetischen Fingerabdruck und/oder eine chemische Analyse der Inhaltstoffe bzw. deren Komponenten gewährleistet werden. Eine detaillierte Abhandlung in englischer Sprache über Vorkommen der für die Gewinnung von Madagaskar Ebenholz wichtigsten Arten findet man unter

<http://www.cites.org/sites/default/files/eng/cop/16/prop/E-CoP16-Prop-58.pdf> (weiter mit “Kopieren und Einfügen“)